

Obedience Sommercamp 2025 am 28./29.06.2025

Das Wetter machte dem diesjährigen Obedience-Sommercamp alle Ehre: Sonne, Sonne, Sonne und am Sonntag dann endlich (!!!) auch ein paar Wölkchen. Zum Glück konnten wir an diesem Sommerwochenende „Höhenluft“ genießen, denn wir waren beim HSV Zwota zu Gast. Der Platz der Gebrauchshundesportler war bestens für das Obedience-Training vorbereitet und viele der „Sommercamper“ nutzten den ehemaligen Agiplatz zum Campen und/oder Zelten.

Der Samstagmorgen startete im Vereinsheim mit 2 Theorieblöcken rund um die Übungen in der Sportart und die Details der Prüfungsordnung für die fünf Traineranwärterinnen in der Sportsparte. Derweil nutzten die für das Wochenende verantwortlichen Trainerinnen das Gelände bereits zum Training der eigenen Fellnasen. Nach einem kleinen, von OfO Heike organisierten Mittagsimbiss war es dann gegen 14 Uhr so weit: das Obedience-Sommercamp konnte offiziell beginnen. Das Training fand in jeweils 2 Sessions in 2 Ringen statt – der obere Teil des Platzes war den Newcomern vorbehalten, der untere Teil den „Profis“ der Klassen 2 und 3. An Tag 1 des Sommercamps betreuten die Traineranwärterinnen die Teams der Beginner-Klasse und Klasse 1. Beratend zur Seite standen Nicole Schneider und OfO Heike. Die fortgeschrittenen Teams wurden von Svea Balke, Raphaela Handke und Michaela Träger unterstützt. Pünktlich, kurz nach 18 Uhr, kam schon die Essenslieferung vom Gasthof „Walfisch“ und nach dieser Stärkung konnte der Platz von allen Teams, die noch Elan hatten, zum Midsommer-Training genutzt werden.



Nach einem tollen Frühstück (organisiert vom HSV Zwota) standen der Sonntagvormittag und der zeitige Nachmittag ganz im Zeichen des Obedience-Trainings. Am Tag 2 hatten die Traineranwärterinnen die Aufgabe, fortgeschrittene Teams bei vorab festgelegten Übungen (Voranschicken ins Quadrat/Richtungsapport und Distanzkontrolle/Umrunden, (Apport) und Sprung) anzuleiten und wurden dabei von den beiden Obedience-Richterinnen Svea Balke und Raphaela Handke sowie OfO LV Heike Schuster betreut. Die Beginner- und Klasse-1-Teams trainierten ebenfalls unter Anleitung parallel dazu im oberen Teil des Platzes. Das Mittagessen wurde wiederum vom Gasthof „Walfisch“ geliefert. Gegen 15:30 Uhr ging es dann in den Endspurt – für die Traineranwärterinnen war im Vereinsheim „Walhalla“ noch ein Theorieblock mit OfO Heike zu absolvieren, bei dem es um die Aufgaben des Übungsleiters im Hundesportverein ging. Derweil packten schon einige Teilnehmer des Sommercamps ihre Sachen und traten die Heimreise an. Gegen 17 Uhr ging ein schönes aber auch sehr anstrengendes Schulungs- und Sommercamp-Wochenende zu Ende.

Ich hoffe, es kamen alle Teams auf ihre Kosten und ich wünsche mir für das nächste Sommercamp bei den Campern noch etwas mehr Rücksichtnahme untereinander (um die ich im Vorfeld auch gebeten hatte...): nicht jeder Hund findet andere, auf dem Gelände freilaufende Hunde „toll“ und auch für die Besitzer ist es nicht wirklich entspannend, ständig in Habachtstellung zu sein. Kurz: Jedes Team soll eine solche Gemeinschafts-Veranstaltung genießen können!

Ein großer Dank geht an den HSV Zwota für die Bereitstellung des Geländes, Kaffee und Kuchen sowie das Frühstück am Sonntag! Für ihre tatkräftige Unterstützung in Sachen Training danke ich von Herzen unseren beiden VDH-Obedience-Richterinnen Svea Balke und Raphaela Handke sowie den Stewards Michaela Träger (HSV Dresden-Neustadt) und Nicole Schneider (HSV Knauthain). Danke - es ist einfach toll mit euch zu arbeiten!

Bericht: Heike Schuster OfO SGSV LV Sachsen, Foto: Sybille Roßberger